



Gemeinde See
Au 220
6553 See

☎ 05441/8203
✉ gemeinde@see.tirol.gv.at

See, am 20.12.2024

Betreff: GRS 06/2024

K U N D M A C H U N G

zu der am Mittwoch, den 18.12.2024, im Gemeindeamt der Gemeinde See
stattgefundenen öffentlichen Gemeinderatssitzung:

ANWESENDE:

Bgm. Michael Zangerl
Bgm.-Stellv. Hubert Zangerl
GV Norbert Tschiderer
GV Thomas Siegele
GV Stefan Juen
GR Bernhard Spiss
GR Viktoria Mussak
GR Walter Seiwald

GR Roland Burger
GR Peter Juen
GR Ewald Narr
GR Leonhard Schmid

Entschuldigt: GR Raimund Narr
EGR Anton Mallaun

Außerdem anwesend: Finanzverwalterin Manuela Ladner

Schriftführer: Roswitha Schmid

Mit folgender Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Bürgermeister
2. Genehmigung der Niederschrift 05/2024
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Beratung und Beschlussfassung Erlassung Bebauungsplan „B53 Gries 12 – Dobler“
5. Beratung und Beschlussfassung Vermessung OPH GZ: 8123/23
6. Beratung und Beschlussfassung Voranschlag 2025 inkl. MFP 2026 bis 2029
7. Anträge, Anfragen und Allfälliges

ERLEDIGUNG:

zu Punkt 1:

Um 19 Uhr 30 eröffnet der Bürgermeister die Gemeinderatssitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Folgender Dringlichkeitspunkt wird noch **einstimmig** in die Tagesordnung aufgenommen:

- Bericht Kassenprüfung

zu Punkt 2:

Das Sitzungsprotokoll GRS 05/2024 wird **einstimmig** genehmigt.

zu Punkt 3: Bericht des Bürgermeisters:

Änderungen Flächenwidmungsplan im Hinblick auf die Beseitigung von Widersprüchen des Flächenwidmungsplanes zu den Festlegungen des erstmalig fortgeschriebenen örtlichen Raumordnungskonzeptes.

Es sind einige Stellungnahmen eingegangen, diese werden dann alle im Gemeinderat behandelt. Zuerst findet aber im Jänner eine Zusammenkunft mit der WLW statt, um die Stellungnahmen durchzugehen.

Bushaltestelle Bergbahnen See:

Es gab Reklamationen von Anrainern bezüglich der Übersichtlichkeit bei der Einfahrt vom Lahngang in die Bundesstraße.

Als Maßnahme damit Busse nicht mehr so weit nach Vorne fahren wurde in Absprache mit dem BBA IMST, Abteilung Verkehrsrecht und BH Landeck Verkehrsreferat vereinbart, einen Betonblock aufzustellen. Zwischenzeitlich wurde der Betonblock wieder entfernt und die Haltestelle mit einer Linie abgegrenzt. Die Adaptierung der Bushaltestelle wurde noch verschoben, bis Klarheit darüber herrscht, wo die Kraftwerksleitung bzw. der geplante Radweg verlaufen soll.

zu Punkt 4:

Beim bestehenden Wohnhaus auf der Gp. 26/13 im Weiler Gries soll eine neue abgeschlossene Wohneinheit für die Tochter des derzeitigen Eigentümers und deren Lebenspartner geschaffen werden, die über ein neu vorhergesehenes Stiegenhaus im Bereich der südöstlichen Gebäudefassade erschlossen werden. Im untersten Geschoß soll noch die dort bestehende Garage erweitert werden, insbesondere um zusätzliche Abstellplätze für die neue Wohneinheit zu schaffen. Seitens der Nachbarn

Beschluss:

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde See, gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2022 - TROG 2022, LGBL. Nr. 43, den von DI Andreas Lotz, Fa. ProAlp ZT-GmbH, ausgearbeiteten Entwurf vom 18.11.2024, Projekt: SEE\24004\bebplan, über die Erlassung des Bebauungsplanes „B53 Gries 12 - Dobler“, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 4 TROG 2022 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Der Beschluss wird **einstimmig** gefasst.

zu Punkt 5:

Der Gemeinderat der Gemeinde See genehmigt **einstimmig** die Vermessungsurkunde Fa. Obex-Pfeifer-Haas, Ziviltechniker GesmbH für Vermessungswesen, Stampfle 135a, 6500 Stanz, GZ: 8123/23 vom 12. September 2023.

Folgende Teilflächen werden in das Öffentliche Gut (Straßen u. Wege) gewidmet (Inkamerierung):

Trennstück 1 im Ausmaß von 88 m² aus Gp. 120/1, EZ 9
 Trennstück 3 im Ausmaß von 5 m² aus Gp. 116/1, EZ 9
 Trennstück 2 im Ausmaß von 142 m² aus Gp. 120/1, EZ 9
 Trennstück 4 im Ausmaß von 15 m² aus Gp. 116/1, EZ 9
 Trennstück 5 im Ausmaß von 264 m² aus Gp. 116/1, EZ 9
 Trennstück 8 im Ausmaß von 256 m² aus Gp. 120/1, EZ 9
 Trennstück 11 im Ausmaß von 142 m² aus Gp. 4, EZ 4
 Trennstück 12 im Ausmaß von 255 m² aus Gp. 4, EZ 4
 Trennstück 14 im Ausmaß von 1941 m² aus Gp. 5, EZ 5
 Trennstück 16 im Ausmaß von 265 m² aus Gp. 5, EZ 5
 Trennstück 18 im Ausmaß von 171 m² aus Gp. 6/2, EZ 5
 Trennstück 21 im Ausmaß von 728 m² aus Gp. 1200/1, EZ 105
 Trennstück 24 im Ausmaß von 357 m² aus Gp. 12/1, EZ 6
 Trennstück 27 im Ausmaß von 396 m² aus Gp. 15, EZ 7
 Trennstück 29 im Ausmaß von 45 m² aus Gp. 18/1, EZ 3
 Trennstück 31 im Ausmaß von 163 m² aus Gp. 18/2, EZ 3
 Trennstück 34 im Ausmaß von 67 m² aus Gp. 19, EZ 5
 Trennstück 37 im Ausmaß von 83 m² aus Gp. 20, EZ 2
 Trennstück 40 im Ausmaß von 184 m² aus Gp. 21, EZ 400
 Trennstück 42 im Ausmaß von 188 m² aus Gp. 24/1, EZ 2

Mit dem Beschluss der Vermessungsurkunde wird der Bürgermeister vom Gemeinderat beauftragt, den Antrag gem §§ 15 LTG beim zuständigen Vermessungsamt zur grundbücherlichen Durchführung der Weganlage zu beantragen.

zu Punkt 6:

Die Finanzverwalterin hat den Gemeinderäten bereits im Vorfeld eine Zusammenfassung des Voranschlages 2025 übermittelt.

Die größten Vorhaben im Jahr 2025 sind:

- Brücke Pillmahd
- Zahlung Restwert Volksschule See
- PV-Anlage Volksschule See
- Sanierung Kirchenmauer
- Investitionsbeitrag Krankenhaus

Beschlüsse:

- a) Der Jahresvoranschlag für 2025 wird in der vorliegenden Form **einstimmig** beschlossen. Er sieht vor:

FINANZIERUNGSHAUSHALT	BETRÄGE IN EUR
Auszahlungen	4.845.100,00
Einzahlungen	4.840.800,00
Differenz	- 4.300,00
ERGEBNISHAUSHALT	BETRÄGE IN EUR
Summe Erträge	4.411.200,00
Summe Aufwendungen	4.253.300,00
Differenz	157.900,00

- b) Der Gemeinderat genehmigt ebenfalls **einstimmig**, nach Maßgabe der vorhandenen Mittel, im Jahr 2024 folgende Zuschüsse lt. Voranschlag:

Musikkapelle	Euro 12.000,00
Kirchenchor	Euro 700,00
Schützenkompanie	Euro 700,00

- c) Der mittelfristige Finanzplan (MFP) für 2026 bis 2029 wird in der vorliegenden Form **einstimmig** beschlossen.

zu Punkt 7:

Ewald Narr, Obmann des Überprüfungsausschusses, berichtet über die am 17.12.2024 durchgeführte Kassaprüfung.

Geprüft wurde die Gebarung seit der letzten Kassaprüfung, das ist die Gebarung vom 17.09.2024 bis 17.12.2024.

Der Prüfbericht wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 8: Anträge, Anfragen und Allfälliges

GV Juen Stefan: Er macht den Antrag, dass beim Pausenhof VS-See ein Netz angebracht wird, damit alle Klassen ins Freie können.

Die Einteilung der Klassen in die Pausenhöfe obliegt der Schulleitung.

GR Ewald Narr bringt vor, dass Hr. Ladner Gerhard immer noch über den Code für die Schrankenanlage zum Recyclinghof verfügt, und somit freien Zutritt auch zum Bauhof hat.

GR Leonhard Schmid: Bei der Ausfahrt im Bereich des Salzsilos bei der Volksschule Platz kommt es immer wieder zu gefährlichen Situationen aufgrund von Geschwindigkeitsübertretungen. Er regt an, dass mittels eines Verkehrsschildes auf die gefährliche Ausfahrt hingewiesen werden soll.

Der Bürgermeister will die Aufstellung einer entsprechenden Hinweistafel prüfen lassen.

Bgm.-Stellv. Hubert Zangerl weist wieder auf die Problematik von Entladetätigkeiten am Samstag auf der Bundesstraße hin. Das Thema wurde vom Bürgermeister bereits in einer

Ortsausschusssitzung vorgebracht. Die Situation soll in den nächsten Wochen beobachtet werden und dann entsprechende Schritte unternommen werden.

GV Norbert Tschiderer: Bei der Abholung der Kindergartenkinder um 11 Uhr 30 kommt es öfters zu gefährlichen Situationen. Er regt an, dass die Auffahrt zum Kindergarten überhaupt gesperrt werden soll, damit könnte man auch den Spielplatz vergrößern. Es soll ein Gespräch mit den Bediensteten geführt werden, wie die Situation von ihnen gesehen wird.

Ende der Sitzung: 20 Uhr 40

Für die Richtigkeit:
Roswitha Schmid

Michael Zangerl
Bürgermeister

Angeschlagen am: 23.12.2024

Abgenommen am: 08.01.2025